

Die 11 Standardlösungen nach Energiegesetz

- 1 Sonnenkollektoren zur Wassererwärmung**
Die zehn Prozent erneuerbare Energie werden mit einer Solarthermie-Anlage für die Wassererwärmung erreicht.
- 2 Holzfeuerung für Heizung und Warmwasser**
Die Holzfeuerung ist emissionsneutral und gilt damit als erneuerbare Energie.
- 3 Elektrische Wärmepumpen für Heizung und Warmwasser**
Luft-Wasser- oder Sole-Wasser-Wärmepumpen erzeugen ganzjährig Wärme für die Heizung und die Aufbereitung von Warmwasser.
- 4 Erdgas-Wärmepumpe für Heizung und Warmwasser**
Die Gaswärmepumpe verbindet die Vorteile der Brennwerttechnik mit erneuerbaren Energien. Als primäre Antriebsenergie dient Erdgas/Biogas.
- 5 Fernwärmeanschluss**
Die Wärme stammt aus der Kehrlichtverbrennung, aus der Abwasseraufbereitung oder aus erneuerbaren Energien.
- 6 Wärme-Kraft-Kopplung (WKK)**
Zum Beispiel durch Brennstoffzellen-Technologie werden gleichzeitig Heizwärme und Strom im Haus produziert.
- 7 Brauchwarmwasser-Wärmepumpe plus Photovoltaik**
Der in der Photovoltaik-Anlage erzeugte Strom betreibt die Wärmepumpe für die Warmwassererzeugung.
- 8 Erneuerung der Fenster**
Die alten Fenster werden durch neue mit einer hohen Wärmedämmung ersetzt.
- 9 Wärmedämmung**
Die Fassade und/oder das Dach werden mit einer Wärmedämmung ausgestattet.
- 10 Bivalente Heizung**
Ein kombiniertes Heizsystem, das die Grundlast mit erneuerbaren und Spitzenlasten mit fossilen Energien abdeckt.
- 11 Kontrollierte Wohnungslüftung**
Eine Wohnungslüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung wird eingebaut.